

13.11.2024 – 07:30 Uhr

HEIDELBERG erwartet sehr starke zweite Hälfte im Geschäftsjahr 2024/2025*Heidelberg (ots) -*

- **Aufgrund hoher drupa-Bestellungen: Auftragseingang nach sechs Monaten über Vorjahresniveau**
- **Hoher Auftragsbestand: Gute Basis für geplantes Umsatzvolumen im zweiten Halbjahr, Kapazitäten unter Volllast**
- **Starke Saisonalität im Geschäftsjahr: Umsatz und EBITDA im ersten Halbjahr im Rahmen der Erwartungen**
- **Segment Packaging Solutions bleibt weiterhin Wachstumstreiber**
- **Jahresprognose bestätigt**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) geht dank eines hohen **Auftragsbestandes** von 953 Mio. € von einer starken zweiten Hälfte im Geschäftsjahr 2024/2025 aus, während sich im aktuellen Verlauf der Quartale die erwartete starke Saisonalität widerspiegelt. Grundlage für den positiven Ausblick ist der starke **Auftragseingang** im ersten Halbjahr, der um 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 1,273 Mrd. € zulegte. Der **Umsatz** blieb mit 915 Mio. € infolge der Kaufzurückhaltung vor der Messe drupa innerhalb der Erwartungen (Vorjahr: 1.092 Mio. €).

„HEIDELBERG startet in ein sehr starkes zweites Halbjahr. Wir erhöhen jetzt die Auslastung unserer Produktionskapazitäten, um unser Auftragspolster im dritten und vierten Quartal zügig und gewinnbringend abarbeiten zu können“, sagte Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG. „Das geplante Umsatzvolumen im Neumaschinengeschäft ist schon mit Aufträgen nahezu abgedeckt, und unsere Produktion läuft unter Volllast. Wir können zuversichtlich sein, dass wir unsere Jahresziele erreichen werden.“

Stark bleibt HEIDELBERG insbesondere in und um China. In der Region **Asia-Pacific** konnte der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit einem Plus von rund 10 Prozent am deutlichsten zulegen.

Aufgrund der guten Auftragslage rechnet das Unternehmen insbesondere im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres mit einer deutlichen Umsatzsteigerung. Die um Sondereinflüsse bereinigte **EBITDA-Marge** betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 3,4 Prozent (Vorjahreszeitraum: 9,2 Prozent) und war insbesondere durch den geringeren Umsatz in Q1 sowie Aufwendungen in Zusammenhang mit der drupa belastet. Positiv wirkte sich im Berichtszeitraum eine strikte Kostendisziplin aus. Auch deshalb verbesserte sich das EBITDA

verglichen mit dem ersten Quartal von -9 Mio. € auf 40 Mio. € deutlich. Im Berichtszeitraum fielen keine zu bereinigenden Sondereinflüsse an. Das **Ergebnis nach Steuern** sank entsprechend dem niedrigeren bereinigten EBITDA nach sechs Monaten gegenüber dem Vorjahr (33 Mio. €) auf -35 Mio. €, im zweiten Quartal war es mit 7 Mio. € positiv (Vorjahresquartal: 23 Mio. €).

Der **Free Cashflow** lag nach dem ersten Halbjahr wie erwartet bei -102 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -28 Mio. €). Im zweiten Quartal verbesserte er sich bereits spürbar und war mit 2 Mio. € leicht positiv. „Unser aktives Kostenmanagement trägt mit einer deutlichen Verbesserung des Free Cashflows im Jahresverlauf zunehmend Früchte“, sagte Tania von der Goltz, Finanzvorständin von HEIDELBERG. „Die konsequente Kostenkontrolle in den kommenden Monaten wird ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg im laufenden Geschäftsjahr sein. Zudem werden sich die erwarteten Ergebnisverbesserungen im zweiten Halbjahr positiv auf den Free Cashflow auswirken.“

Segment Packaging Solutions bleibt weiterhin Wachstumstreiber –

Jahresprognose bestätigt

Das Segment **Packaging Solutions** konnte den Auftragseingang im ersten Halbjahr verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um rund 9,7 Prozent auf 675 Mio. € steigern und trug damit rund 53 Prozent zum Gesamtvolumen bei. Megatrends im Verpackungsmarkt sind vor allem der zunehmende Bedarf an nachhaltigen, aber auch hochwertigen Verpackungen. Hier wirkt sich die Positionierung von HEIDELBERG als Systemintegrator und Gesamtlösungsanbieter positiv aus und wird dazu beitragen, die sehr starke Markstellung im Verpackungsmarkt weiter auszubauen. Im Segment **Print Solutions** stieg der Auftragseingang im gleichen Zeitraum um rund 5,5 Prozent auf 594 Mio. €.

Über das Packaging-Geschäft hinaus möchte HEIDELBERG weitere Stärken ausspielen. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine hohe Exportquote aus, da über 80 Prozent des Geschäfts außerhalb von Deutschland generiert werden. Vor allem sieht das Unternehmen in China sowie in der Region Asia-Pacific durch lokale Produktion und eine sehr starke Marktposition weitere Wachstumschancen. Über Asien hinaus profitiert HEIDELBERG global im Servicegeschäft von einer großen installierten Basis an Maschinen, die über eine Cloud an HEIDELBERG angebunden sind. Durch die Vernetzung lässt sich die Effizienz der Anlagen verbessern, vorbeugende Instandhaltung planen und Softwareupdates lassen sich aufspielen.

Unter Einbeziehung der im Lagebericht 2023/2024 veröffentlichten und dargestellten Erwartungen und Voraussetzungen rechnet das Unternehmen für das **Geschäftsjahr 2024/2025** weiterhin mit einem Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 2.395 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge wird ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (Vorjahr: 7,2 Prozent). Der hohe Auftragsbestand durch die erfolgreiche drupa und der kontinuierliche Fokus auf Margen und Kosten bilden eine gute Basis für die Erreichung der Ziele. Im Fokus stehen künftig vor allem strategische Wachstumsmaßnahmen in den Bereichen Packaging, Industry und Service, sowie parallel dazu weitere Kostensenkungen.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations](#)- und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Für weitere Informationen::

Corporate Communications
Florian Pitzinger
Tel.: +49 (0)151 67968774
E-Mail: Florian.Pitzinger@heidelberg.com

Thomas Fichtl
Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Maximilian Beyer

Tel: +49 (0)6222 82-67120

E-Mail: Maximilian.Beyer@heidelberg.com

Medieninhalte



Unter dem Motto "Home of Print" können sich Kunden und Interessenten in Wiesloch-Walldorf technologieutral über alle modernen Technologien und Lösungen von HEIDELBERG für den Offset- Digital- und Flexodruck informieren. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6678 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100925741> abgerufen werden.